

# 5 Miniaturen nach einer Zwölftonreihe

**Werktitel:** 5 Miniaturen nach einer Zwölftonreihe

**KomponistIn:** [Gielge Hans](#)

**Dauer:** 5m 29s

**Genre(s):** Klassik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Soloinstrument(e)

**Besetzungsdetails:** Solo: [Klavier](#) (1)

**Art der Publikation:** Manuskript

**Uraufführung:**

29. Februar 1996 Anton Bruckner Privatuniversität Linz

**Mitwirkende:** [Freudenthaler Erland Maria](#)

Nach einer angegebenen Reihe frei gestaltet und anschließend mit dreifacher Improvisation versehen. Erkennbar bleiben der walzerartige und der choralförmige Teil, sowie die Tontropfen des Anfangs und das kleine Schlußfugato. In der Improvisation wurden das Klangspektrum erweitert und Rhythmus und Akkordik reicher gestaltet.

(zit. nach [Homepage](#) des Komponisten)